

Inhaltsverzeichnis

1	Den Pflegeprozess verstehen: Entwicklungsgeschichte der Pflege- diagnosen	1	4.1.4	Eingeschränktes Tast- und Berührungsempfinden	56
1.1	Pflegediagnosen international und in der Altenpflege Deutschlands ..	1	4.1.5	Halbseitige Vernachlässigung (Neglect)	59
1.2	Pflegediagnosen ermöglichen professionelle Pflege	6	4.2	Pflegediagnosen im Bereich „Sich bewegen“	62
1.3	Pflegediagnosen und Qualitätssicherung	8	4.2.1	Eingeschränkte Beweglichkeit	62
			4.2.2	Gefahr einer eingeschränkten Beweglichkeit	66
			4.2.3	Gefahr von Hautschädigung – Dekubitusgefahr	69
2	Pflegediagnostik als Bestandteil des Pflegeprozesses	11	4.3	Pflegediagnosen im Bereich „Vitale Funktionen des Lebens aufrechterhalten“	71
2.1	Der Pflegeprozess	11	4.3.1	Fieber	72
2.2	Pflegediagnostik	12	4.3.2	Durchblutungsstörung arteriell (peripher)	74
2.2.1	Schritte der Diagnostik	12	4.3.3	Durchblutungsstörung venös	77
2.2.2	Hinweise zum Erstgespräch	15	4.3.4	Atemnot	80
2.2.3	Ermittlung des Hilfebedarfs (Assessment)	15	4.3.5	Eingeschränkte Selbstreinigungsfunktion der Atemwege	83
2.2.4	Beurteilungskriterien für Pflegediagnosen	17	4.3.6	Gestörte Wärmeregulation	86
3	Arbeiten mit Pflegediagnosen in Ausbildung und Praxis	23	4.4	Pflegediagnosen im Bereich „Essen und Trinken“	89
3.1	Pflegediagnosen in Lernbereichen und Lernfeldern	23	4.4.1	Untergewicht	89
3.2	Aufbau einer Pflegediagnose	27	4.4.2	Übergewicht	92
3.3	Fallbeispiel: Pflegediagnostik	27	4.4.3	Irritationen der Mundschleimhaut	94
3.4	Pflegeprozessdokumentation mit Pflegediagnosen – Umsetzung in die Praxis	35	4.4.4	Gefahr von Flüssigkeitsmangel	97
3.5	Den Pflegeprozess mit Pflegediagnosen transparent darstellen	39	4.4.5	Flüssigkeitsmangel	100
3.6	Professionalität durch Netzwerke	42	4.4.6	Flüssigkeitsansammlung im Gewebe	102
			4.4.7	Selbstversorgungsdefizit bei der Ernährung	105
			4.4.8	Schluckstörung	109
			4.4.9	Beeinträchtigter Geruchs- und Geschmackssinn	111
4	Pflegediagnosen in der Altenpflege	45	4.5	Pflegediagnosen im Bereich „Ausscheiden“	114
4.1	Pflegediagnosen im Bereich „Kommunikation“	47	4.5.1	Obstipation	114
4.1.1	Eingeschränkte Sprachfähigkeit	47	4.5.2	Diarrhö	117
4.1.2	Eingeschränkte Sehfähigkeit	50	4.5.3	Stuhlinkontinenz	119
4.1.3	Eingeschränkte Hörfähigkeit	53			

<p>4.5.4 Harninkontinenz (verschiedene Formen) 122</p> <p>4.5.5 Selbstversorgungsdefizit bei der Ausscheidung 127</p> <p>4.6 Pflegediagnosen im Bereich „Sich waschen, kleiden und pflegen“ 130</p> <p>4.6.1 Hautschädigung 130</p> <p>4.6.2 Selbstversorgungsdefizit bei der Körperpflege 133</p> <p>4.6.3 Selbstversorgungsdefizit beim An- und Auskleiden 135</p> <p>4.7 Pflegediagnosen im Bereich „Ruhens und schlafen“ 138</p> <p>4.7.1 Schlafstörungen 138</p> <p>4.7.2 Gesteigerte Müdigkeit 141</p> <p>4.8 Pflegediagnosen im Bereich „Sich beschäftigen“ 144</p> <p>4.8.1 Selbstversorgungsdefizit bei der Haushaltsführung 144</p> <p>4.8.2 Machtlosigkeit 146</p> <p>4.8.3 Eingeschränkte Beschäftigungsfähigkeit 150</p> <p>4.9 Pflegediagnosen im Bereich „Sich als Frau oder Mann fühlen und verhalten“ 153</p> <p>4.9.1 Vergewaltigungssyndrom 153</p> <p>4.9.2 Körperbildstörung 156</p> <p>4.10 Pflegediagnosen im Bereich „Für Sicherheit sorgen“ 159</p> <p>4.10.1 Sturzgefahr 159</p> <p>4.10.2 Verletzungsgefahr 162</p>	<p>4.10.3 Infektionsgefahr 165</p> <p>4.10.4 Aspirationsgefahr 168</p> <p>4.10.5 Suizidgefahr 170</p> <p>4.10.6 Vergiftungsgefahr 174</p> <p>4.11 Pflegediagnosen im Bereich „Soziale Bereiche des Lebens sichern“ 176</p> <p>4.11.1 Überlastung der pflegenden Angehörigen 176</p> <p>4.11.2 Soziale Isolation 179</p> <p>4.11.3 Eingeschränkte Entscheidungsfähigkeit 182</p> <p>4.12 Pflegediagnosen im Bereich „Mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen“ 185</p> <p>4.12.1 Schmerzen, chronisch 185</p> <p>4.12.2 Angst 189</p> <p>4.12.3 Hoffnungslosigkeit 192</p> <p>4.12.4 Trauer 195</p> <p>4.12.5 Verwirrtheit, akut 197</p> <p>4.12.6 Verwirrtheit, chronisch 201</p>
--	--

<p>5 Pflegediagnosen in Leistungser- fassung und -koordination 207</p> <p>5.1 Fallmanagement (Casemanagement) durch Pflegebegleiter 207</p> <p>5.2 Auswirkungen des Pflegeteilerweiterungsgesetzes auf die Pflegediagnosen 208</p> <p>5.3 Erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz 209</p>
